

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 10.02.2015
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrraum

zu 1 Bekanntgaben

Es besteht die Anfrage für ein weiteres Carsharing-Elektroauto. Vorläufig soll der Standort des Fahrzeuges an der Schule sein. Dort besteht die Möglichkeit eine Ladesäule zu installieren.

Die Zustimmung der Schule liegt vor.

Langfristig soll eine Ladesäule auf dem Sutterareal installiert werden.

zu 2 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

keine

zu 3 Neubau RÜB Krummatt, Baldersau, Brücke Baldersau, Folgebeauftragung PLG Leppert

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Finanzausschusses am 11.02.2014 haben die Vertreter des Landratsamtes, SG Wasser/Abwasser und Herr Dipl.-Ing. Leppert die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Erweiterung der Regenwasserbehandlungsanlagen erläutert. Es musste bis zum 30.06.2014 eine Konzeption vorgelegt werden. Die Baumaßnahmen müssen bis zum 31.12.2016 abgeschlossen sein. Die Verwaltung wurde beauftragt, die PLG Leppert um Vorlage eines Ingenieurvertrages für die Planung und Durchführung des Projektes zu bitten. Herr Leppert hat daraufhin einen Ingenieurvertrag eingereicht, welcher von der Stadt Schopfheim, im Rahmen der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft geprüft wurde. In der öffentlichen Sitzung vom 18.03.2014 wurde dem Ingenieurvertrag zugestimmt. Es wurde die stufenweise Beauftragung gewählt. Weiter wurde beschlossen dass die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen an die PLG Leppert beabsichtigt ist und in Aussicht gestellt wird. Nachdem nun die Leistungsphasen 1 bis 4 abgeschlossen sind, sind auf Grundlage des Hauptvertrages vom 13.02./19.03.2014 die weiteren Leistungsphasen 4.5 bis 4.10 zu vergeben.

Herr GR Pflöschinger merkt an, dass der Neubau RÜB Krummatt, Baldersau, Brücke Baldersau eines der wichtigsten Projekte der Gemeinde ist und die Kosten im Rahmen bleiben sollten. Aufgrund der detaillierten Kostenaufstellung und der Zuverlässigkeit der Planungsgruppe Leppert ist dies zu erwarten.

Beschluss:

Auf der Grundlage des Honorarvertrages vom 13.02./19.03.2014 werden die weiteren Leistungsphasen 4.5 bis 4.10 für die Gesamtkonzeption und erforderliche Umsetzung Neubau der Regenüberlaufbecken Krummatt und Baldersau an die Planungsgruppe Leppert, Luisenstraße 7, 79650 Schopfheim übertragen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Enthaltungen 1

zu 4 Bürgermeisterwahl 2015, Nachwahl eines Wahlausschussmitgliedes

Bürgermeister Bühler übergibt die Beratung und Beschlussfassung an Herrn Bürgermeisterstellvertreter Harald Klemm und begibt sich bei diesem TOP in den Zuhörerraum.

Sachverhalt:

Herr Jörg Jost wurde am 16.12.2014 in den Gemeindewahlausschuss der Bürgermeisterwahl am 12.04.2015 gewählt und kann das Amt aus zwischenzeitlich aufgetretenen, familiären Gründen nicht annehmen.

Herr Christoph Hager, wohnhaft in Hausen im Wiesental Gänsackerstraße 10a und wahlberechtigt, hat sich bereit erklärt, die Funktion von Herrn Jost zu übernehmen.

Beschluss:

Herr Christoph Hager wird zum Beisitzer des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 12.04.2015 und ggf. Neuwahl am 26.04.2015 gewählt.
einstimmig beschlossen

zu 5 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

1. Ausgangslage in Hausen

2. Technische und wirtschaftliche Vorteile von LED

3. DIN 13201

4. Wirtschaftlichkeit

5. Vorgehensweise (Ausschreibung, Montage, zeitlicher Rahmen etc.)

Vortrag der Fa. endura Kommunal, Freiburg, Herrn Lempert, zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Herr Lempert erläutert folgende Punkte:

1. Ausgangslage in Hausen

In Hausen gibt es 275 Lichtpunkte und 48 Straßen, davon sind 43 Straßen noch umzustellen. Ausgetauscht müssen 50-70% der Mastanschlusskasten. 8-10 Laternenmasten müssen aufgrund von Rost ausgetauscht werden. Die Zusage über 170.000€ KfW-Darlehen besteht (Zinssatz 0,1%; Laufzeit 10 Jahre, 2 Jahre tilgungsfrei).

2. Technische und wirtschaftliche Vorteile von LED

Geringer Stromverbrauch (Einsparpotenzial von 60%-80%), sehr hohe Lebensdauer (ca. 100.000 Stunden), hervorragende Lichtqualität, deutlich geringere Wartungskosten, flexible Dimmstufen / Nachtabsenkung und Konstantlichtstrom.

3. DIN 13201

Die DIN 13201 ist eine Europaweite Straßenbeleuchtungsnorm, hat aber keine Gesetzeskraft. Die Straßen werden in Klassen eingeteilt. Die S- Klasse für Anwohner- und Sammelstraßen bis Tempo 30km/h. Alle umzustellenden Straßen sind eindeutig nach DIN 13201 als S5-Klasse eingestuft. 5-12 Straßen als S4-Klasse (Achse Bahnhofstraße/Mitteldorfstraße/Maibergstraße, Achse Bergwerkstraße/Burichweg, Achse Hebelstraße/Stockmattweg, Torstraße, Teichstraße, Schulstraße, Im Grien/Krummattstraße)

4. Wirtschaftlichkeit

Vergleich 2013 – 2016:

Der Stromverbrauch verringert sich von 87.812 KWh auf 26.344 kWh somit senken die Stromkosten von 20.327€ auf 6.100€. Die Einsparung beträgt 70%.

5. Vorgehensweise (Ausschreibung, Montage, zeitlicher Rahmen etc.)

Der Gemeinderat muss entscheiden, ob die Ausschreibung nach VOL/A oder VOB/A erfolgen soll.

Nach zeitnaher Ausschreibung kann die Montage im Juni / Juli erfolgen.

Die Gemeinderäte bitten um eine Bemusterung. Herr Lempert wird gebeten, die Gemeinde darüber zu informieren welche Nachbargemeinden welche Leuchtkörper installiert haben.

zu 6 Dachsanieierung Turn- und Festhalle Hausen im Wiesental; Vorstellung Energiekonzept und Festlegung des Sanierungsumfanges

Sachverhalt:

Das Dach der Turn- und Festhalle Hausen im Wiesental muss erneuert werden. Dazu war es nötig ein Energiekonzept zu entwickeln um die Sanierungsarbeiten festlegen zu können. Das Energiekonzept wurde durch Architekt Harald Klemm vorgestellt.

Folgende Vorschläge zur Umsetzung wurden präsentiert:

1. Dach erneuern mit Unterdach
2. Dämmen der Zone mit der Lüftung
3. Dämmen und Erneuern des Daches Altbau (zur Schulwiese hin)
4. Erneuern der Fenster im Altbau
5. Abdichten der Sporthalleninnentore
6. Austausch der Heizung oder Herstellen einer Fernwärmeheizung

Da im Zuge des Landessanierungsprogrammes Neue Mitte/Bürgerzentrum der Austausch der Heizungsanlagen in einem Gesamtkonzept betrachtet wird soll der Austausch der Heizungsanlage zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

Im Rahmen der Dachsanieierung soll die Belüftung der Halle optimiert werden. Außerdem ist zu klären, ob durch bei der Sanierung auch eine Photovoltaikanlage installiert werden soll. GR Harald Wetzel betont, dass die veranschlagten 200.000€ im Haushalt ausreichen sollten.

zu 7 Fragestunde für die Bürger

Beleuchtung am Tennisheim / Kleintierzuchtverein

GR Wetzel fragt nach der Bekanntgabe der Bauausschusssitzung zur Beleuchtung beim Tennisheim/Kleintierzuchtverein.

Bürgermeister Bühler teilt mit, dass die Bauarbeiten zur Straßenbeleuchtung stattfinden, sobald es das Wetter zulässt.

Räumdienst Gewerbegebiet Krummmatt

GR Wetzel erkundigt sich für Hausener Bürger nach dem Räumdienst im Gewerbegebiet, dort sei nicht ausreichend geräumt gewesen, da dort kein Gehweg vorhanden ist. Bürgermeister Bühler bedankt sich für die Anregung und gibt das Wort an den Bauhofleiter Gerhard Kiefer. Die Krummmattstraße hat hohe Priorität, allerdings durch Krankheit eines Mitarbeiters sind sie nur zu zweit gewesen.

gez. Frauke Wördehoff
Protokollführung